

Matheus Müller,
Elville.

Asbach, Uralt

alter deutscher,
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
„das Bade-Blatt“:

Die 5 mal gesp. Zeile zu 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Zeile neben der
Wochen-Hauptseite, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Zeile neben dem
Tagesprogramm 25 Pfg. Einmalige
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben.

51. Jahrgang



Dienstag, 1. Mai 1917.

Kur- und Fremdenliste

Ercheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einkl. Amtsblatt):

1. Vierteljahr 3.00
3. Vierteljahr 8.00
Jahrespreis 28.00

Einzelnummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Abheft- und Geschäftsleitung
Fempe, Nr. 3690.

Nr. 121.

Das Mai-Programm im Kurhaus.

Für den Monat Mai hat die Kurverwaltung wieder ein Programmheftchen herausgegeben, das an der Kurverwaltungskasse und im Verkehrsbureau an Interessenten kostenfrei verabfolgt wird. Als erste der beiden Veranstaltungen sei daraus am Donnerstag, den 3. Mai, der Lichtbildervortrag des Herrn Wolfram Waldschmidt über „Das Königreich Polen“ erwähnt, es folgt am Samstag, den 5., ein volkstümlicher Kammermusik-Abend, dirigiert von Frau Friedel Meyer-Neuendorff (Hofkapellmeister Karl Thomann), am Sonntag, den 6., zu Ehren des Geburts- und Kronprinzin ein Festkonzert im Abonnement, am Freitag, den 11., das letzte Zykluskonzert mit Frau Ely Ney van Hoogstraten (Hofkapellmeister Karl Thomann) als Solistin, am Mittwoch, den 16., ein Vortrags-Abend des Bayr. Hofschau- und Max Hofpauer, am Donnerstag, den 17., ein Richard Wagner-Abend im Abonnement, am Samstag, den 19., die Hauptprobe und Sonntag, den 20., das dritte Konzert des Cäcilien-Chors mit Aufführung der „Missa Solemnis“ von Beethoven. Ein grosses Sonderkonzert findet am Freitag, den 25., vorgesehen. Pfingstsonntag, den 27., bringt abends im Kurgarten das erste Pfingstkonzert, Pfingstmontag, den 28., ein Pfingst-Symphoniekonzert, zu dem Frau Therese Pott aus Köln (Klavier) als Solistin gewonnen ist. Ferner verzeichnet das Programm am Sonntag, den 29., ein deutsches Opern-Abend, am Dienstag, den 31., einen Operetten- und Walzerabend, am Donnerstag, den 31., einen Nordischen Komponisten-Abend und zahlreiche Militärkonzerte.

Im Residenztheater

Paul Egers neue Komödie

Adam, Eva und die Schlange

Am Samstag abend freundlichste Aufnahme gefunden. Der Akt, der sich aus einer langatmigen Einleitung in einen Steigerung der einfachen Handlung und in einen Szenenaufbau entwickelt. Er ist die alte Geschichte also? — kein Hausfreund, der auf Eroberung des Paradieses ausgeht, sondern einer von der alleridealistischen, der so edler, moralischer, wahrer Freund, dass er, weil ihm wohl das Vorbild aus unseren Tagen, einen Inder sich wählte. Er macht zwar keck einen Plan, die Erde der Frau liebt, führt in tapferer Beherrschung aller heissen Wünsche, verliert die Ehre wieder neu zu festigen, die zu ihm droht, als edler Buddha-Jünger auch durch. — das Paar liebt sich, ihre Seelen gehören zu- sammen, und nur der Gatte treibt mit seiner flatter- zigen Untreue auf böse Ende zu. Ihm einmal zu- gen, wohin es führt, wenn man das Weibchen bis in die Nacht hinein allein im Liebeshunger lässt, ihn zu- zwingen, die Gedanken konsequent bis zu Ende zu- führen, das würde genügen. Und in einem hypno- tischen Traumspiel vor der magisch beleuchteten Götzen- statue mit dem Inder krass und brutal zeigt, kuriert er ihn gründlich. Der Freund erwacht — und geht nicht ohne seiner reizenden Stelldichin, sondern eilt in die- sen verabschiedeten kleinen Frau. Der Inder aber kommt mit seiner Wohlansichtigkeit einsam und abseits

Die Konzerte am Kochbrunnen finden einst- weilen noch Mittwochs und Samstags 11 Uhr in der Trinkhalle statt, bei Beginn geeigneter Witterung jedoch täglich an Wochentagen 11 Uhr, an Sonn- und Feier- tagen 11½ Uhr in der Kochbrunnenanlage.

Gesellschaft und Kurleben.

Seine Hoheit der hier zur Kur weilende Herzog von Anhalt hat dem Intendanten der Königlichen Schauspiele, Kammerherrn Dr. v. Mutzenbecher, den Komtur zweiter Klasse des Herzoglich-Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären verliehen.

Im „Kaiserhof“ sind angekommen: Herr Kommer- zienrat Georg von Oerdingen aus Gelsenkirchen und Herr Kommerzienrat Schmitz-Scholl aus Mülheim (Ruhr).

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Oberstlt. von Adelebsen m. Tochter (Celle), Ltn. Busch m. Frau, Ltn. Corn, Ltn. Flashar, Marine-Ass.-Arzt Giesecke (Kiel), Ltn. Lilienfeld (Heidelberg), Oberarzt Dr. Moensch (Berlin), Ltn. Peters (Ehlena), Ltn. Petri (Friedrichsfeld), Oberstlt. Philischoff m. Begl., General- ltn. Freiherr Raitz von Frenz (Bonn), Oberstlt. Frei- herr v. Schroetten, Hptm. Simon m. Frau (Flensburg), Ltn. Stapenhorst m. Frau (Saarbrücken), Ltn. Ziegner (Kassel), Obltn. Zimmermann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Residenztheater. Es wird nochmals darauf hin- gewiesen, dass der heute Dienstag stattfindende Lieder- Abend Robert Kothe (Deutsche Lieder und Balladen zur Laute) um 7 Uhr beginnt. Der Schlager „Wie fessle ich meinen Mann?“ gelangt am Mittwoch nochmals zur Aufführung und am Donnerstag wird die neue Komödie

„Adam, Eva und die Schlange“ wiederholt. Die am Freitag stattfindende Volksvorstellung zu kleinen Preisen bringt eine Wiederholung der Jubiläumsvorstellung „Die Laine des Verliebten“, „Ein Ehrenhandel“ und „Die Lore“. Der Vorverkauf beginnt Dienstag 11 Uhr. Das Kinophontheater bringt einen Nordischen Kunstfilm „Der schwere Gang“, einen spannenden Roman einer Varietätänzerin, von hervorragenden nordischen Künstlern ausgezeichnet zur Darstellung ge- bracht. Wanda Treumann und Viggo Larsen in dem fidele Lustspiel „Die Überschauren“ einer verwickelten Prozessgeschichte, sowie der neueste Trickfilm „Kapitän Groggs wunderbare Reise“, sorgen für den nötigen Humor. Ein reizendes Idyll „Röslein auf der Heiden“ beschliesst das Programm.

Festvorstellungen im Thaliatheater. Zum Besten der „Ostpreussenhilfe“ (Protector: S. M. der Kaiser, Ehrenpräsidenten: Reichskanzler von Bethmann-Hollweg und Generalfeldmarschall von Hindenburg) finden Mittwoch, den 2. Mai, nachmittags 4, 6 und 8 Uhr, Fest- auführungen des vaterländischen Schauspiels „Ost- preussen und sein Hindenburg“ von Rich. Schott, Musik von Prof. Ferdin. Hummel mit grossem Orchester statt. Das patriotische Werk ist von ge- waltiger Wirkung. Der Film wird auch in Wiesbaden grosse Begeisterung erwecken und hoffentlich der „Ost- preussenhilfe“ reichliche Mittel zuführen. Als weiteres Günststück wird eine deutsche Minensucherflotte in der Ostsee, amtliche militärische Aufnahmen, gezeigt.

Auszeichnungen. Seine Hoheit der Herzog von Anhalt hat dem Maschinier-Oberinspektor Schleim und dem Hausinspektor Rechnungsrat Rehnus das Ritter- abzeichen zweiter Klasse des Hausordens Albrechts des Bären verliehen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

direktor Schuricht, den manche persönliche Be- ziehungen mit Reger verknüpften, sprach in warmen, von hoher Verehrung getragenen Worten über des Meisters Leben und Schaffen. Nach einigen kurzen bio- graphischen Notizen hob er den echt deutschen, jeden hohlen Schein hassenden Charakter, sein kindliches Gemüt und die Lauterkeit seiner Seele hervor, obwohl ihm die äussere Hülle öfters anders zeigte. Dann be- tonte Herr Schuricht die ausserordentliche Produktivität und Leichtigkeit im Schaffen Regers, seine phänomenale kompositorische Technik, sein scharfes musikalisches Ohr, seine seltene Arbeitskraft als ausübender Künstler, als Dirigent, Lehrer und Komponist. Als letzterer hat er mit Ausnahme der Oper und des Oratoriums auf allen Gebieten Grosses geschaffen, Werte, die nament- lich in harmonischer Beziehung neue Richtlinien weisen. Ob sie freilich für die Ewigkeit geschaffen sind, muss erst die Zukunft lehren; einen ersten Platz in der Ent- wicklung der Musik ist jetzt aber schon Reger zuzu- sprechen.

Illustrierend gab Herr Schuricht Proben der Reger- schen Muse am Klavier, und Frau Else Dröll- Pfaff aus Frankfurt sang mit ihrem weich und voll quellenden Alt und warmem, reich gestaltenden Aus- druck mehrere Lieder des Verbliebenen, von denen be- sonders „Mein Traum“ durch eigenartigen Stimmungs- zauber und feine Linienführung und „Mein Schätzlein“ durch die Natürlichkeit seiner Erfindung und Ton- sprache für sich gefangen nahmen. Die kleine, aber sehr aufmerksame Zuhörerschaft liess es an herzlichem Beifall nicht fehlen.

Max Reger-Gedächtnisfeier im Kurhaus.

Den Manen Max Regers, des Ende vorigen Jahres in der Vollkraft seines Schaffens plötzlich dahin- gerafft bekannten Komponisten, galt eine stille Ge- denkfeier im kleinen Saal des Kurhauses. Herr Musik-

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 147. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ . . . F. v. Flotow
2. V. Finale aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
3. O schöner Mai, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz . . . M. Schmeling
5. Ouverture zu „Anacreon“ . . . L. Cherubini
6. Ballszene . . . J. Mayseder
7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber

Abend-Konzert.

8 Uhr. 148. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . Fr. v. Suppé
2. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 . . . Joh. Brahms
3. Frühlingslied und Spinnerlied . . . F. Mendelssohn
4. Fantasie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
5. Ouverture zu „Ein Sommernachts-traum“ . . . A. Thomas
6. O wonnevolle Maienzeit, Walzer . . . P. Kraft
7. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner

Kaiser Friedrich Bad**Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium**

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure-Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

* Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Frankfurterstr. 5 Minuten
von der Wilhelmstr.

**Hotel Kaiserhof
Wiesbaden**

Das schönste Hotel u. Badhaus
in der besten u. ruhigsten La-
ge Eigene Thermalquelle
Prospekt

Neue Direktion
H. E. Prager

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Prämiert Gold-Medaille



P. Rehm, Zahn-Praxis,
Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.

Zahnschmerzbesichtigung, Zahnziehen,
Kerzstößen, Plombieren, Zahnregulierungen,
Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr.

112

Hotel Nizza

Frankfurterstr. 28

gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.
Bäder. — Garten. Durch den Offiziersverein empfohlen.
Pension. Fernruf 523. Besitzer: Ernst Uplegger.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 1. Mai 1917.

103. Vorstellung.

37. Vorstellung Abonnement D.

Violanta.

Oper in einem Akt. Dichtung von Hans Müller.

Musik von Erich Wolfgang Korngold.

Hierauf:

Der Ring des Polykrates.

Heitere Oper in einem Akt, frei nach dem gleichnamigen Lustspiel des H. Teweles.

Musik von Erich Wolfgang Korngold.

Anfang 6 1/2 Uhr.

**NASSAUER HOF
Wiesbaden**

Täglich

Tee- und Abendkonzerte.

**Kaffee Orient**

„Unter den Eichen.“ Tel. 860.

Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditor.

Tee- und Kaffee-Kränzchen, auf Wunsch in einzelnen Räumen.

extra fein serviert ohne Aufschlag.

Täglich von 3 1/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzert.

Residenz-Theater

Dienstag, den 1. Mai 1917.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten ungültig.

Einmaliger Lieder-Abend

Robert Kothke, zur Laute.

Deutsche Lieder und Balladen.

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8

neben Hotel Metropole.

Heute 3-10 Uhr.

Ein Gegenstück z. d. Film: Ein Mirakel

(Erst- und Allein-Aufführungsrecht Wiesbaden!)

Richter in von Solvingsholm!

Phantastischer Kolossal-Film

in 4 Akten.

Personen, u. a.:

Maria Carmi-Vollmöller

Der schwarze Geiger Theodor Loos

Henrik Einar Brunn

Ausserdem: Bademänschen!

Der pikanteste Schwank der Saison!

Ein Abenteuer-Film in 3 Akten.

Motorbootrennen. Interess. Film.

Sowie gutes Beiprogramm.

K-T**Kinephon-Theater**

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.**Der schwere Gang.**

Der Roman einer Varietétänzerin.

Spannende Handlung.

Wunderbare Tanzszenen.

Die Ueberschläuen.

Eine urfidele Prozessgeschichte mit

Wanda Treumann, Viggo Larsen.

Neuester Trickfilm

Kapitän Groggs wunderbare Reise.

Herzerfrischender Humor.

Anfang 3 Uhr.

**Schöne antike
Biedermeier-Möbel**

billig zu verk. Taunusstr. 61

Fremdenh.

Thalia

Kirchgasse 72 • Telefon

Mittwoch, 2. Mai

nachm. 4 6 u. 8

Festaufführung

zum Besten der Ostpreuss.

Protektorat: S. M. der Kaiser.

Ehrenpräsidenten: Reichskanzler

von Bethmann-Hollweg

General-Feldmarschall v. Hindenburg

**Ostpreussen
und sein
Hindenburg.**

Vaterländisches Schauspiel

in 5 Akten

von Rich. Schott.

Musik von Professor Ferd. H.

mit grossem Orchester.

Eintrittspreise: 80 Pf. bis 2.00 Mk.

Vorverkauf: Ab Dienstag, 1. Mai

11-1 Uhr an der Theaterkasse

Kirchgasse 72.

**Auch für die Jugend
erlaubt!**

nach den Anmeldungen vom 28. April 1917.

Bergwerkbes., Neustadt a. Haardt	Rose	Heyder, Fr., Posen	Wiesbadener Hof	Oliven, Fr. m. Begl., Berlin	Vier Jahreszeiten
Altesen, Hr. Oberstleutnant m. Tocht., Celle	Fürstenhof	Heymann, Fr. m. Bed., Berlin	Vier Jahreszeiten	Peters, Hr. Ltn., Ehdlena	Rhein-Hotel
Kfm., Berlin	Palast-Hotel	Heymann, Hr. Dr. jur., Düsseldorf	Palast-Hotel	Petri, Hr. Ltn., Friedrichsfeld	Metropole u. Monopol
Kfm., Fr. Lorch	Haus Kruse	Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Palast-Hotel	Philischoff, Hr. Obersltm. m. Begl.	Hotel Viktoria
Hr. Dr., Dresden	Hohenzollern	Hildebrandt, Hr. Rent., Steglitz	Goldenes Ross	von Pläskow, Fr. m. Fr., Dresden	Haus Kruse
Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Dresden, Kaiserhof	Kaiserhof	Hildenbrand, Hr. Kfm., Bad Homburg	Goldenes Ross	Freiherr Raits von Frentz, Hr. Generalltm., Bonn, Bellevue	Rheinischer Hof
Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald	Hirsch, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Ramig, Hr., Salsstadt	Pension am Paulinenschlösschen
Hr. Baumeister, Berlin	Hessischer Hof	Hirsch, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg	Schwarzer Bock	Rickel, Hr., Hachenburg	Grüner Wald
Hr. Assessor, Strassburg	Reichspost	Hitzegrad, Fr., Kiel	Haus Icke	Rosenmeyer, Fr., Lingen	Alteessal
Hr. Ostrowa	Zur Sonne	Hollender, Hr. Kfm., Krefeld	Grüner Wald	Rothe, Hr. Kfm., Erfurt	Fremdenheim Viktoria Luis
Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Hohenzollern	Jansen, Fr., Aachen	Rose	Rüdiger, Hr., Ledenen	Prinz Nikolas
Hr. Chemiker Dr., Berlin	Kronprinz	von Jutzky, Fr., Brauweiler	Villa Helene		
Hr. Charlottenburg	Prinz Nikolas	Jungkunst, Hr. Rechnungsrat, Breitbrunn	Weisses Ross	Schaper, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Continental
Hr. Fabrikbes., Landshut	Zum Kranz	Kaleher, Fr., Insterburg	Goldener Brunnen	Scheffe, Fr., Zweibrücken	Goldenes Ross
Hr. Strassburg	Grüner Wald	Kalischer, 2 Fr., Harburg	Sanatorium Dr. Schütz	Schmidt, Hr. Gutsbes., Lissa	Goldenes Kreuz
Hr. Mühlenbes.,	Nassauer Hof	Kaufmann, Hr., Mühlheim	Palast-Hotel	Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen	Sanatorium Dr. Schütz
Hr. Kfm.	Kronprinz	Kisser, Hr. Pfarrer a. D., Goslar	Haus Elise	Scholz, Hr. Kfm., Watha	Goldener Brunnen
Hr. m. Tocht., Anklam	Pariser Hof	Kleyer, Hr., Wahn	Hotel Central	Schott, Hr. m. Fr., Stuttgart	Hotel Vogel
Hr. Kfm.	Schwarzer Bock	Kora, Hr. Kfm.	Wiesbadener Hof	Freiherr v. Schroetten, Hr. Obersltm.,	Bellevue
Hr. Kfm., Biedenkopf	Sendig-Eden-Hotel	Kraft, Fr., Berlin	Burghof	Schürmann, Hr. Fabrikbes. Dipl.-Ing., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
Hr. Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Kremer, Hr. Bergwerkbes., Hailer	Hotel Adler Badhaus		
Hr. Leutnant m. Fr.,	Continental	Landshut, Hr. Kfm., Berlin	Kronprinz	Schüller, Fr., München	Einhorn
Hr. Kfm., Düsseldorf	Palast-Hotel	Lanzendorfer, Hr. m. Fr., Frankfurt	Nonnenhof	Schüller, Hr. Fabr., Metz	Grüner Wald
Hr. Kfm., Stettin	Tannus-Hotel	Lebenstein, Fr. Lehrerin, Berlin	Villa Esplanade	Schulmacher, Hr., Stetten	Hotel Central
Hr. Apotheker, Berlin	Nassauer Hof	Lechert, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Andernach, Nassauer Hof	Alteessal	Schwenn, Hr. cand. med., Neukloster	Stiftstr. 28
Hr. Leutnant.	Haus Icke	Lehr, Fr., Hamborn	Palast-Hotel	Simon, Hr. Hptm. m. Fr., Flensburg	Grüner Wald
Hr. Dir. m. Pflgerin, Heidenheim, Hotel Viktoria	Vier Jahreszeiten	Leinberg, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Berg	Simons, Hr., Köln	Dahlheim
Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Levy, Hr. m. Fr., Hahn i. T.	Wiesbadener Hof	Gräfin zu Solms-Laubach m. Tochter, Marburg, Haus Icke	Hotel Berg
Hr. Hachenburg	Hotel Central	Lilienfeld, Hr. Leutnant, Heidelberg	Grüner Wald	Stapenhorst, Hr. Ltn. m. Fr., Saarbrücken	Westfälischer Hof
Hr. Brauerleidr., Deutsch	Hohenzollern	Lippert, Hr., Berlin	Goldenes Kreuz	Stöver, Hr. Architekt, Celle	Schwarzer Bock
Hr. m. Fr., Essen	Goldenes Ross	Loeckell, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Sültrop, Fr., Enkern	
Hr. Berlin	Nassauer Hof	Löwenthal, Hr. Kfm., Stuttgart			
Hr. Rent., Berlin	Haus Dambachtal		Pension Lerg	Tigter, Hr. Kfm. m. Fr., Krakau	Kronprinz
Hr. Arnberg	Grüner Wald	Malter, Fr., Neunkirchen	Nassauer Hof	Trageser, Hr., Giessen	Zum Erbprinzen
Hr. Brauerleidr., Schiltigheim	Hohenzollern	v. Marretz, Fr. Ober-Reg.-Rat, Berlin	Grüner Wald	Trittler, Hr. Dir., München	Kaiserhof
Hr. Düsseldorf	Pariser Hof	Marx, Hr. Rent. m. Tochter, Strassburg	Weisse Lilien	Tillmann, Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten
Hr. Zechopan	Gasthof Krug	Matthias, Hr. Kfm., Hannover	Residenz-Hotel	Unnütz, Hr., Berzbahn	Hotel Central
Hr. Maler m. Fr., Berlin	Hotel Spiegel	Graf Matusehka, Stettin	Alteessal	Veber, Fr., Köln	Hotel Central
Hr. Berlin	Prinz Nikolas	Meyer, Fr., Eschwege	Kronprinz	Walté, Fr., Laxemburg	Pagenstechers Augenkl.
Hr. Leutnant.	Quisisana	Michael, Fr., Düsseldorf	Kaiserhof	Wassermann, Hr. Fabr., Glauchau	Alteessal
Hr. Kfm., Nürnberg	Pension Heinsen	Moensch, Hr. Oberarzt Dr., Berlin	Nonnenhof	Wassmann, Fr. m. Mutter, Catlenburg	Zum Falken
Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg	Kronprinz	Moog, Fr., Biellay	Villa Moog	Weil, Hr. Rent., Saarbrücken	Hessischer Hof
Hr. Frankfurt	Nassauer Hof	Müllenbach, Hr. Fabr., Höhr	Prinz Nikolas	Welsmann, Fr. Dr. med. m. Tochter, Pelkum, Schwarzer Bock	Quisisana
Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Pension Lerg	Müller, Fr. m. Tochter, Hamburg	Kaiserbad	Werner, Fr., Hamburg	Alteessal
Hr. Berlin	Zum Bären	Müller, Hr., Biobrich	Zum Falken	Winnesberg, Fr., Mülheim	Wiesbadener Hof
Hr. Marine-Ass.-Arzt, Kiel	Alteessal	Müller, Hr. Oberlehrer Dr., Diez	Hotel Berg	Winnesberg, Hr. Kfm., Mülheim	Wiesbadener Hof
Hr. Fabr., Langenberg	Haus Icke	Müller, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Berlin	Tannus-Hotel	Witte, Hr. Ober-Reg.-Rat Dr. m. Fr., Potsdam	Rose
Hr. Dr., München	Zwei Bäume	Müller, Hr. Städtältester, Fuhla	Nonnenhof	Wolff, Fr., Berlin	Columbia
Hr. Brauerleidr., Schiltigheim	Rose	Müller, Hr. Kfm. u. Senator, Zellerfeld	Goldenes Kreuz	Wunn, Hr., Liddenscheid	Grüner Wald
Hr. Kfm., Ludwigshafen	Hohenzollern	Muntz-gans, Hr.	Hotel Central	Wurmach, Hr. m. Fr., Berlin	Quisisana
Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Nattinger, Fr. Fabrikdir., Molsheim	Hohenzollern	Ziegner, Hr. Offiz., Kassel	Hotel Berg
Hr. Nenndorf	Grüner Wald	Netteler, Hr. Kfm., Bochum	Reichspost	Ziemens, Hr. Staatsanw., Stettin	Haus Kruse
Hr. Kerkbach	Augenheilstalt	Neuhäuser, Fr., Hamburg	Preussischer Hof	Zimmermann, Fr., Dresden	Kaiserhof
Hr. m. Tocht., Bad Kreuznach	Haus Icke	Nonnmann, Fr., Stralsund	Pariser Hof	Zimmermann, Hr. Oberltm.	Rose
		Niemeier, Fr., Duingen	Zum Kochbrunnen	Zimmermann, Fr., Niederrhein	Villa Rupprecht
		Oettinger, Fr., Mannheim	Fürstenhof	Zoerner, Fr. Dr. med., Halle	Goldener Brunnen

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 29. April 1917.

114

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. Fremdenliste vom 29. April 1917.
Herr Suermundt u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smitha. Major Hoffmann u. Frau. Oberleut. Vissing m. Frau u. Fri. Tochter. Major z. D. v. Uechtritzi. Major z. D. v. Schaaß u. Frau. Oberstleut. Hruschka. Hauptm. Guradze. Leut. Graf v. Brockdorff. Fri. Witkowsky. Herr Kochmann u. Frau. Major v. Laffert m. Frau u. Bed. Frau. Pflaum. Direktor Wünsche u. Frau. Frau Guiremand. Major Hoffmann. Oberleut. Nodocow. Generalleut. Wespy. Frau v. Görne u. Fri. Tochter. Fabrikbes. Gerber. Fraulein Duden. Leute. Freiherr u. Fieffrau v. Sanden. Obersteut. v. Scherf m. Frau u. Fri. Tochter. Frau Reinhold. Hauptm. Lincke. Frau Gerber. Dr. Kisselkoff. Herr v. Töchter. Frau Rechtsanwält Selten m. Kind u. Bed. Oberst v. Fligeldajutant Baron O'Byrn u. Baronin O'Byrn. Herr Bachmann u. Frau. Excell. Generalleut. v. Blumenthal. Obersteut. Bredt u. Frau. Hauptm. Ebert. Generalmajor v. Weyna. Frau Tschorr u. Fri. Tochter. Major Cleinow u. Frau. Leut. Funcke. Oberleut. Schlüter. Fri. Funcke. Herr v. Töchter. Frau Dr. Roth. Universitätsprofessor Coenders. Fri. Heine. Major Febling. Kapitänleut. v. Mellenthin. Frau Dr. Teichner. Hauptm. Eggers u. Frau. Frau Kommerzienrat Kohn. Herr Krebs. Herr Lewin m. Frau u. Fri. Tochter. Obersteut. Bruckmann u. Fri. Tochter. Fri. Geisler. Frau Prof. Dr. Duden. Major Rasch. Major Mehns. Frau Naglo. Frau Kommerzienrat Kohn. Frau Rechtsanwält Löwenberg. Herr Ad. Nau. Frau Kriegsgerichtsrat Dr. Hauff. Landrichter Kincher Brocker. Frau Sagau. Excell. Generalleut. v. Heudruck. Leut. v. Witzleben u. Frau. Frau Major Schwarz. Fabrikbes. Fritzke u. Frau. Herr Hermann Schröder. Herr Görgel.

„Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 126 Fri. Maria, André.

Weinstuben „Drachenfels“
Webergasse 23. Inh. W. Schulze.
Behaglich elegante Räume.
Naturreine Weine zu billigen Preisen.
≡ Täglich Konzert. ≡

Vegetarisches Kurrestaurant
— Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2355.



Neue Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Blusen
J. BACHARACH
HOFLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Feiner
Damen-Putz
Martha Stähle, Webergasse 23.

Nibelungen u. Lutherstadt WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Altbauensemble, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Nibelungenbasen mit Nibelungenbildern, Hagendenkmal, Synagoge u. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Verkehrsvereine: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

● Detektei Zukunft G. m. b. H. ●
Wiesbaden
 Langgasse 28/30
 Ecke Römer Tor
 Tel. 566
 la. Ref.
 Hauptsitz
 Berlin W. 50
 Filialen: Frankfurt a. M.
 Schillerpl. 57, Hamburg-Stein.
 ● Beobachtungen, Auskünfte ●

Fremdenheim
Villa Römertor
Schützenhofstrasse 7.
Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-
Bad, 118
Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Jeden Mittwoch 5 Uhr
Bibelstunde
Dotzheimer Strasse 4.
Gemeindehaus.
Pfarrer Held, Missionsinspektor
der Sudan-Pionier-Mission.

Wir bitten unsere verehrten Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu beziehen.

„BURG CRASS“
Gasthof. **Eltville.**
 Historischer Bau 1577.
 Herrlicher Garten, direkt am Rheine gelegen
 Spezialität: Original Rheingauer Weine
 ————— Anerkannt gute Verpflegung. —————
 213. Besitzer: **Jean Illand.**


Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

